



VSA Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare  
AAS Association des Archivistes suisses  
AAS Associazione degli archivisti svizzeri  
UAS Uniun da las archivarias e dals archivaris svizzers

## **Protokoll der Sitzung der Arbeitsgruppe Normen und Standards vom 28. März 2008**

**Zeit:** 28.03.2008, 13.30-16.15 Uhr  
**Ort:** Baden, Stadtarchiv  
**Anwesend:** Andreas Steigmeier, Bärbel Förster, Stefan Bosshard, Gianmarco Talamona, Bettina Tögel, Martin Stürzlinger, Paul Vogt, Graziella Borrelli  
**Entschuldigt:** Lisane Lavanchy (Mutterschaftsurlaub)  
**Protokoll:** G. Borrelli, 02.05.2008

### **1. Protokoll der Sitzung vom 06.09.2007**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt. A. Steigmeier dankt der Protokollantin G. Borrelli.

### **2. Begrüssung und Personelles**

Die Arbeitsgruppe N&S spricht sich geschlossen dafür aus, dass B. Förster wieder die Leitung der Arbeitsgruppe übernimmt. Nach ihrem Ausscheiden aus dem Bundesarchiv ist sie nicht mehr Vertreterin des BAR in der Arbeitsgruppe N&S. Sie ist mit ihrem Ausscheiden ebenfalls nicht mehr Vertreterin des Nationalarchivs der Schweiz in der Normengruppe des ICA. Diese Vertretung wurde durch das BAR nicht wieder besetzt und daher gibt es zum Zeitpunkt keine Mitarbeit der Schweiz in der internationalen Normengruppe. Die Arbeitsgruppe N&S erachtet es jedoch als sehr wichtig, dass die Schweiz in diesem Gremium vertreten ist. Sie wird mit dem Anliegen an den Vorstand des VSA gelangen, dass B. Förster, nunmehr als Präsidentin der AG N&S, die Schweiz weiterhin in dem internationalen Normengremium vertritt (durch A. Steigmeier).

### **3. Normenkatalog**

Folgende Entwürfe liegen vor:

- METS (von M. Stürzlinger): Ergänzung der deutschen Kurzfassung durch M. Stürzlinger.
- Dublin Core (von B. Förster): Überarbeitung durch B. Förster.
- Sepiades (von B. Tögel): Ergänzung der Anwender durch B. Tögel.
- Premis (von M. Stürzlinger): Ergänzung der Anwender durch A. Steigmeier.

Die Entwürfe werden besprochen. Die jeweiligen Verantwortlichen werden die besprochenen Ergänzungen / Korrekturen vornehmen und die überarbeitete Version A. Steigmeier bis zum 20. April zukommen lassen.

Der Dateiformatkatalog der KOST ist nun online und mit dem Normenkatalog der Arbeitsgruppe N&S verlinkt. A. Steigmeier wird den Normenkatalog wie mit der KOST besprochen anpassen (herausnehmen der technischen Dateiformate, die im KOST-Katalog besprochen

sind). Bei der Überarbeitung des Normenkatalogs wird er zusätzlich die Links überprüfen, die neu erarbeiteten Normen einbinden sowie die Einträge im Feld „Kategorie“ vereinheitlichen.

Nach dem Aufschalten des überarbeiteten Normenkatalogs wird die Arbeitsgruppe N&S die Archive mittels eines Rundmails durch den VSA-Verteiler anfragen, ob ihnen der Normenkatalog nützlich ist und welche Normen sie noch besprochen haben möchten.

#### **4. Workshop ISAD(G)**

Die Skizze, die von G. Borrelli und B. Förster eingereicht wurde, findet die Zustimmung der Arbeitsgruppe. Folgendes Vorgehen wird bestimmt:

- Im Herbst 2008 findet ein erster Workshop auf Deutsch statt. Verantwortlich für den Workshop sind G. Borrelli, B. Förster, M. Stürzlinger und S. Bosshard.
- 2009 wird ein Workshop auf Französisch stattfinden. Verantwortlich für den Workshop sind G. Talamona und L. Lavanchy.
- Bei der Ausschreibung für den ersten Workshop wird darauf aufmerksam gemacht, dass 2009 ein Workshop in französischer Sprache stattfinden wird.

Anvisiertes Publikum sind Archivare von grossen Gemeinden und Kleinstädten (8'000 bis 30'000 Einwohner), Gemeinde- und Organisationsberater, Personen, die für ein Archiv verantwortlich sind aber keine grosse Erfahrung haben. Der Workshop soll als Anleitung zur praktischen Umsetzung von ISAD(G) dienen. G. Borrelli fragt das VSA-Sekretariat an, ob es die Administration übernehmen kann (Verschicken der Einladungen, Rechnungswesen). Der Preis für den Kurs soll in der Grössenordnung von 200 CHF liegen. Die Wertschöpfung für den VSA soll bei ca. 10% liegen. G. Borrelli und B. Förster legen an der Juni-Sitzung eine detaillierte Planung inkl. Budget vor.

#### **5. Guideline ISAD(G)**

B. Tögel und G. Borrelli legen einen ersten Entwurf der Guidelines vor. Das Dokument wird grundsätzlich als gut bewertet. Da der Arbeitsgruppe die Zeit fehlt, das Dokument detailliert zu besprechen, wird folgendes Vorgehen festgelegt: Die Mitglieder der Arbeitsgruppe N&S reichen B. Tögel und G. Borrelli ihre Feedbacks schriftlich ein. B. Tögel und G. Borrelli überarbeiten das Dokument aufgrund der heutigen Feedbacks und der schriftlichen Feedbacks bis zur Juni-Sitzung.

#### **6. Varia**

G. Borrelli wird sich bei der Präsidentin des VSA informieren, bis wann die Arbeitsgruppe N&S ihren Jahresbericht und ihre Planung einreichen muss.

G. Borrelli meldet M. Lischer die Daten der nächsten Sitzungen für die VSA-Website.

B. Förster wird bis zur Juni-Sitzung die weitere Planung der Arbeitsgruppe N&S erarbeiten und das Budget vorlegen.

B. Förster wird die Einleitung zur Übersetzung von ISAAR(CPF) anpassen, sodass die Rolle der Arbeitsgruppe N&S ersichtlich wird. Dies hat sie mit Nils Brübach besprochen.

#### **7. Nächste Sitzungen**

Die nächste Sitzung findet am 24. Juni 2008 in Bern von 12-16 Uhr statt. G. Borrelli kümmert sich um den Ort (Mittagessen und Sitzung).

Die Herbstsitzung findet am 8. September 2008 in Zürich statt (Verantwortliche B. Tögel).

Die Wintersitzung findet am 3. Dezember 2008 statt. Der Ort ist noch nicht festgelegt.